

Biral AG für die Haus- und Kältetechnik

Überall, wo Flüssigkeiten transportiert werden, braucht es Pumpen. Sie sind das Herz der Wasserzirkulation einer Heizungsanlage, werden eingesetzt in öffentlichen Wasserversorgungen, um Abwasser wegzupumpen, Wärme in Fernleitungen zu transportieren oder Industrieanlagen mit Flüssigkeiten zu versorgen.

Die robustesten dieser Pumpen kommen von der Biral AG in Münsingen (BE) – entwickelt, gebaut und während ihrer ganzen Lebenszeit begleitet von einer engagierten Mannschaft, die sich einer Aufgabe verschrieben hat: die besten Pumpen zu bauen, die es gibt. Die Biral Gruppe hat sich seither kontinuierlich weiterentwickelt und gehört zu den erfolgreichsten Firmen.

Ausbildung für Fachlehrer und Auszubildende

Anlässlich eines Gedankenaustausches zwischen Arnold Bachmann, Präsident SSHL, Claudio Müller, Verantwortlicher für die Aus- und Weiterbildung im Schweizerischen Verein für Kältetechnik, und Roger Weber, CEO der Biral AG, sowie Americo Cippola, Leiter Marketing und Verkauf, wurden neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Rahmen eines Dreistufenplanes ausgelotet:

- Information, dass eine Zusammenarbeit aufgebaut wird
- Entwickeln von Ausbildungsmodulen und Demonstrationseinrichtungen in enger Zusammenarbeit mit den Fachlehrern, resp. Ressortleiter SSHL sowie individuelle Besuche bei Fach-

lehrern mit dem Ziel, sich kennen zu lernen und Bedürfnisse aufzunehmen

- Eintägige Schulung in der ersten Hälfte 2012 in Münsingen mit praktischen Anleitungen sowie anschliessend Start der

Ausbildung für Lernende in den üK, der Berufsfachschulen sowie der Weiterbildung bis auf Stufe TS, inhaltlich entsprechend angepasst und optimiert.

Moderne Produktionsstätte

Die Pumpen werden in flexiblen Fertigungszellen montiert, geprüft, lackiert und verpackt. Die Montagelinien sind so ausgelegt, dass sie innert kürzester Zeit umgerüstet werden können.

Die Biral AG ist aber auch ein erfolgreicher Lehrbetrieb. 15 Lernende in vier Berufen Polymechaniker, Logistiker, Konstrukteure und Industrielackierer werden ausgebildet. Aber auch die Oekologie bildet ein zentrales Thema. Zur aktiven Reduktion der CO₂-Emissionen hat das Unternehmen eine Zielvereinbarung mit dem Bund unterschrieben. Die Hälfte des Strombedarfs wird durch Ökostrom gedeckt, dies entspricht 520 000 kWh. ■



Arnold Bachmann, SSHL-Präsident, Claudio Müller, Kälteausbildung, wurden während eines Betriebsrundgangs durch CEO Roger Weber über Produktionsabläufe und Qualitätsstandards informiert.

FRISCALDO

	Erscheinungsdatum	Anzeigenschluss		Erscheinungsdatum	Anzeigenschluss
Nr. 3	13. Mai 2011	30. April 2011	Nr. 5	17. September 2011	27. August 2011
Nr. 4	2. Juli 2011	18. Juni 2011	Nr. 6	19. November 2011	29. Oktober 2011